

ENTDECKEN SIE DIE PFLEGE VON MORGEN

Der demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft. Wir haben die Chance auf ein langes Leben, benötigen aber im Alter Unterstützung und Begleitung, vor allem wenn wir pflegebedürftig werden. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat aus diesem Grund im Jahr 2012 den Förderschwerpunkt »Assistierte Pflege von morgen« ins Leben gerufen, um innovative Lösungen zur Unterstützung von Pflegebedürftigen, pflegenden Angehörigen und Pflegekräften zu entwickeln.

Der Erhalt und die Förderung der Selbständigkeit sind zentrale Elemente für ein menschenwürdiges Leben, auch im Alter. Für viele pflegebedürftige Menschen ist ein gutes Pflegesystem die Basis für eine vergleichsweise hohe Lebensqualität trotz chronischer Krankheiten und anderer Beeinträchtigungen.

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgeschriebene Fördermaßnahme „Assistierte Pflege von morgen - ambulante technische Unterstützung und Vernetzung von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften“ legt den Fokus besonders auf eine bedarfsorientierte ambulante Versorgung pflegebedürftiger Menschen, auch in strukturschwachen Regionen. Dazu sollen neue Konzepte zur Pflege und ambulanten Versorgung erforscht und entwickelt werden, in denen technische Assistenzsysteme die persönliche Pflege hilfreich unterstützen.

Die Forschungsergebnisse tragen so zu einer hohen Pflegequalität und Sicherheit bei und ermöglichen auch im Fall einer Pflegebedürftigkeit ein möglichst selbständiges Leben.

Die Projekte werden im Rahmen der Forschungsagenda der Bundesregierung für den demografischen Wandel „Das Alter hat Zukunft“ und in Umsetzung der Hightech-Strategie 2020 der Bundesregierung gefördert.

VERANSTALTUNGSORT

Heinrich-Lades-Halle
Eingang Kleiner Saal
Rathausplatz 1
91052 Erlangen



KONTAKT

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Karin Loidl, Silvia Tauber
Telefon 0911 58061-9401
Fax 0911 58061-9499
pflegeinnovation@iis.fraunhofer.de

Abteilung Kommunikationsnetze
Nordostpark 93
90411 Nürnberg

Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen:

Es können Film-, Bild- und/oder Tonaufnahmen auf der Veranstaltung gemacht werden. Mit Ihrer Teilnahme an der Abschlussveranstaltung »Assistierte Pflege von morgen« stimmen Sie zu, dass Film-, Bild- und Tonaufnahmen, auf welchen Sie zu erkennen sein können, kommerziell und nicht-kommerziell, inhaltlich, zeitlich und örtlich unbeschränkt sowie vergütungsfrei ausgestrahlt, verbreitet, insbesondere in Medien genutzt und auf individuellen Abruf öffentlich zugänglich und wahrnehmbar gemacht werden können.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

ASSISTIERTER PFLEGE VON MORGEN

Ambulante technische Unterstützung und Vernetzung
von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften

10. DEZEMBER 2015

Heinrich-Lades-Halle, Erlangen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

ENTDECKEN SIE DIE PFLEGE VON MORGEN

Herzlich willkommen zur Abschlussveranstaltung der Fördermaßnahme „Assistierte Pflege von morgen – ambulante technische Unterstützung und Vernetzung von Patienten, Angehörigen und Pflegekräften“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in der Heinrich-Lades-Halle in Erlangen. Experten und Expertinnen aus Forschung und Praxis freuen sich, Sie heute über aktuelle Projektergebnisse zu informieren und sich mit Ihnen über Innovationen in der Pflege auszutauschen.

Die ausstellenden Forschungsprojekte präsentieren Lösungen, die die Selbstbestimmung und Lebensqualität von Pflegebedürftigen aufrechterhalten, Pflegekräfte sowie pflegende Angehörige entlasten und somit mehr Freiraum für zwischenmenschliche Zuwendung schaffen. Nutzen Sie die geführten Touren durch die vier Themenfelder oder erkunden Sie selbstständig die neuesten Entwicklungen der einzelnen Projekte.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Tag und zahlreiche Einblicke in die Pflege von morgen.

PROGRAMM 10:00 Anmeldung

10:30 Begrüßung

Stefan Müller, Parlamentarischer Staatssekretär
bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung
Prof. Dr. Albert Heuberger, Institutsleiter des Fraunhofer IIS

11:00 Kurzdarstellung der Projekte in den Themenfeldern:

- Sicherheit und Wohlbefinden von Pflegebedürftigen
- Unterstützung von Pflegenden
- Pflege in komplexen Situationen
- Pflege im Quartier und in den Regionen

13:00 Mittagspause

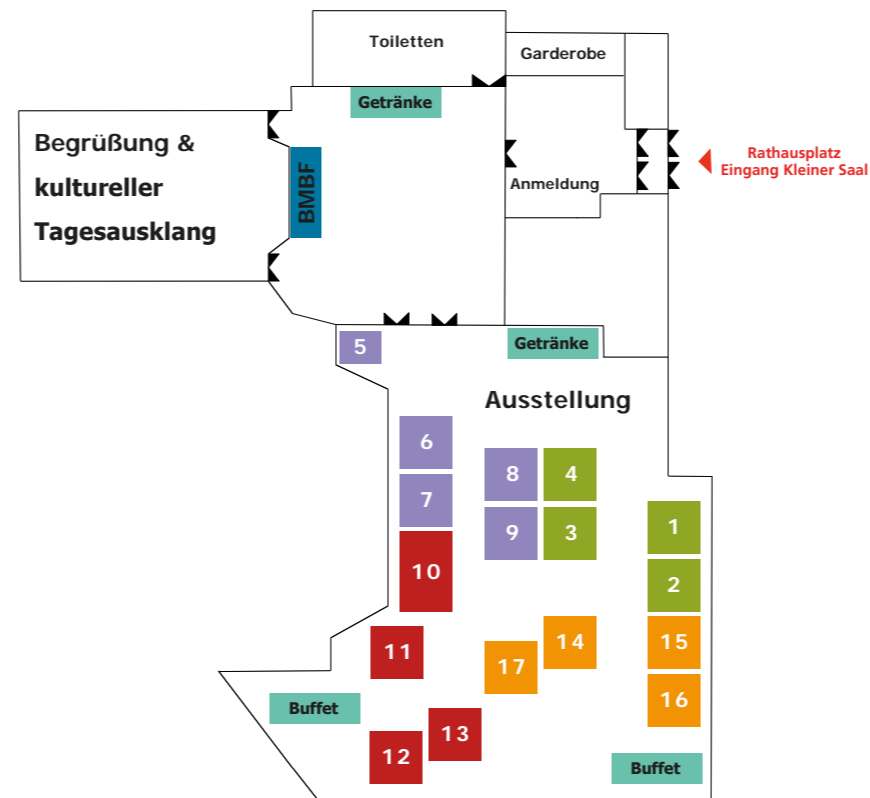
13:30 Eröffnung der Ausstellung mit individuellen

Rundgängen und Touren
Zeit zum eigenen Erleben und Testen der neuen Möglichkeiten

16:30 Kultureller Tagesausklang

17:00 Ende der Veranstaltung

HALLENPLAN HEINRICH-LADES HALLE



THEMENFELDER UND PROJEKTE

Unterstützung von Pflegenden

Die körperliche und psychische Entlastung von Angehörigen und Pflegekräften wird durch Lösungen zur Erfassung physischer Belastungen oder der Vernetzung von Pflegekräften und Angehörigen erreicht.

- 1 AALADIN** Akustische Erkennertechnologien zur Unterstützung pflegender Dienstleister
- 2 CareJack** Oberkörperorthese zur Entlastung des Pflegepersonals bei körperlich belastenden Pflegeabläufen
- 3 Dynasens** Sensorgestützte Personaleinsatz- und Tourenplanung in der ambulanten Pflege
- 4 Tablu** Pflegeplattform zur Vernetzung der Versorger und ihrer Teilnehmer

Sicherheit und Wohlbefinden von Pflegebedürftigen

Innovative Assistenzsysteme schaffen Wohlbefinden, erleichtern den Alltag und somit auch die soziale Teilhabe von pflegebedürftigen Personen.

- 5 SensOdor** Geruchssensorik zur Unterstützung von Pflege, diskretem Leben und sozialer Teilhabe
- 6 OpSit** Optimaler Einsatz von Smart-Items-Technologien in der stationären Pflege
- 7 SILVERlighting** Interaktive Lichtsysteme zur Gestaltung altersgerechter Wohnräume
- 8 TrinkTracker** Assistenzsystem zur Unterstützung adäquater Flüssigkeitsaufnahme in der Pflege
- 9 INSYDE** Intelligentes Pflegesystem für die Prävention und Behandlung von Dekubitus

Pflege in komplexen Situationen

Technische Systeme stellen sich den besonderen Anforderungen der ambulanten Pflege im eigenen Heim und tragen zur Verbesserung der Lebensqualität von Pflegebedürftigen in komplexen Situationen bei.

- 10 NeuroCare** Unterstützungskonzept für ambulante Pflegekräfte und Angehörige bei der Betreuung von kognitiv beeinträchtigten Senioren
- 11 Bea@Home** Innovative Konzepte für die Versorgung außerklinisch beatmeter Patienten
- 12 CONTACT** Soziale Interaktion für alleinlebende Palliativpatienten
- 13 Cicely** Technische Unterstützung für eine integrative ambulante Palliativversorgung

Pflege im Quartier und in den Regionen

Intelligente Kommunikationstechnologien sorgen für eine gleichermaßen effektive und lückenlose Versorgung Pflegebedürftiger, auch im ländlichen Raum.

- 14 Selbstbestimmt und Sicher** Integrierte, technikgestützte Versorgung im ländlichen Raum
- 15 PATRONUS** Personalisiertes Assistenzsystem mit bedarfsoptimiertem Akteurs-Netzwerk
- 16 Quartback** Intelligente Notfallkette im Quartier für Menschen mit Demenz
- 17 KoopAS** Technische Unterstützung lokaler, kooperativer Sozialmodelle

GEFÜHRTE TOUREN

Lassen Sie sich in 60 Minuten über ausgewählte Themenschwerpunkte der Ausstellung informieren. Bitte melden Sie sich für die geführten Touren bei der Anmeldung an.

13:30 Uhr: Tour 1 – Konzepte für mehr Lebensqualität im Pflegefall

15:00 Uhr: Tour 2 – Lösungen zur bedarfsorientierten ambulanten Versorgung